

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN



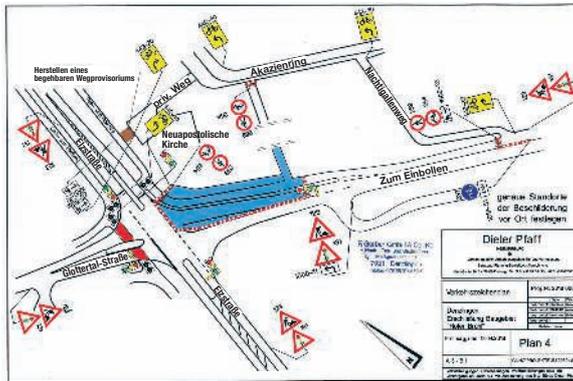
Verkehrsbehinderungen in Folge der 2. Bauphase für die Erschließungsarbeiten des Sondergebietes „Roter Brühl“ an der Kreuzung Elzstraße/ Glottertalstraße/ Zum Einbollen

Die Straße Zum Einbollen wird für Kanal-, Wasserversorgungs- und Kabelarbeiten ab dem 07.05.2018 halbseitig gesperrt. Der Verkehr an der Kreuzung Elzstraße/Glottertalstraße/Zum Einbollen wird dann mit Baustellenampeln geregelt.

Die Fußgänger und Radfahrer, die bisher zu ihrem Schutz die Signalanlage an der Elzstraße genutzt haben, um ihren Weg entlang der Straße Zum Einbollen fortzusetzen, werden über das Baugebiet Heidach III umgeleitet.

Die kurze Umleitungstrecke führt ab der Fußgänger-/Radfahrersignalanlage über den Parkplatz der Neupostolischen Kirche und auf den Akazienring. Von dort aus kommt man über den Nachtigallenweg wieder zurück auf die Straße Zum Einbollen. Die Umleitungstrecke ist in beiden Richtungen beschildert. Erziehungsberechtigte werden gebeten, ihre Kinder (z.B. mit Ziel Fußballplatz) darauf hinzuweisen, die Umleitungstrecke zu benutzen.

Die Arbeiten im nördlichen Teil der Straße Zum Einbollen werden voraussichtlich



bis zum 26.05.2018 andauern. Danach wird die Baustelle auf die südseitige Hälfte der Straße Zum Einbollen verlegt. Die Verkehrsregelung erfolgt nach wie vor über Baustellenampeln, die Umleitungs-

strecke für die Fußgänger und Radfahrer wird jedoch aufgehoben. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeinde Denzlingen

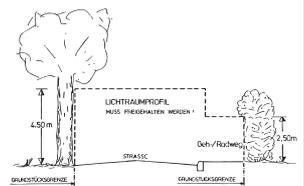
Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

Es kommt immer wieder vor, dass Zweige von Bäumen sowie Hecken und Sträucher auf privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in öffentliche Geh-/Radwege und Straßen hineinwachsen.

Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Gehwege und Verkehrsflächen angrenzen verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Das Grün darf die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtung nicht nehmen. Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Verkehrszeichen von allen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßenmündungen sind Anpflanzungen auf die maximale Höhe von 80 cm ab Straßenniveau zurückzuschneiden, damit in diesen Bereichen keine Verkehrgefährdungen entstehen und die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich nicht eingeschränkt sind. Des weiteren regeln die straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, dass entlang von Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und im Bereich von Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m keine Pflanzen bzw. Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen (siehe nachfolgende Grafik).

Bei gravierenden Fällen ist die Gemeinde verpflichtet, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzuschreiben. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung Grundstückseigentümer verantwortlich gemacht werden können, sofern, es bei einem nicht erfolgten Rückschnitt zu einem Unfall kommt.



Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass freilebende Tierarten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.

Hinweis:

Das Schnittgut kann freitags von 13–17 Uhr und samstags von 9–14 Uhr beim Grünschnittsammelplatz im Gewinn Mattstein abgeliefert werden.

Bürgersprechstunde im Mai

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstraße 110:

Donnerstag, 03.05.2018 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 14.05.2018 von 15.00 bis 16.00 Uhr Jugendsprechstunde

Dienstag, 15.05.2018 von 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 29.05.2018 von 9.00 bis 10.00 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Fortsetzung auf Seite 4

Neu im Rathaus: gratis Wildblumensamen für private Grünflächen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Denzlingen war eine von zehn Gemeinden in Baden-Württemberg, die in den Jahren 2016 und 2017 vom Umweltministerium in Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) ausgewählt, beraten und gefördert wurde, um im Innerortsbereich der Gemeinde auf öffentlichen Grünflächen Wildblumenbeete für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge anzulegen.

Insgesamt wurden auf rund 4.600 m² Entwicklungsfläche in mehreren Teilflächen Wildblumensamen und Zwiebeln ausgebracht. Die insgesamt zehn naturnahen Grünflächen wurden in vier Trockenstandorte und sechs Fettwiesen unterteilt. Für die Trockenstandorte wurden 20 Zentimeter des Oberbodens durch eine Kiesschicht ersetzt und mit drei Zentimeter Kompost ergänzt. Der Boden wurde von Mitarbeitern des Bauhofs mit verschiedenen Blumenzwiebeln, Blumensamen und Stauten bepflanzt. Es wurden beispielsweise Laucharten, Tulpen, Salbei oder Glockenblumen verwendet. Die Fettwiesen dagegen wurden gepflügt, mehrfach gefräst, um das Unkraut endgültig zu beseitigen und ebenfalls bepflanzt. Da der Boden der Fettwiesen sehr nährstoffreich ist, wurden hier u. a. Lichtnelken, Blaustern oder Malven eingesät.

Zum Schluss wurden alle Grünflächen gewalzt, damit ein Bodenschluss entstehen kann. Die Samenmischung verband sich somit mit der Erde. Um Denzlingen bunt und abwechslungsreich zu gestalten, wurden mehrere 100 verschiedene Pflanzenarten verwendet. Ich bin sehr dankbar für die zielorientierte Planung dieses Projektes im Bauamt und die erfolgreiche Umsetzung der Arbeiten durch den Bauhof.

Auch auf privaten Grünflächen sehe ich erhebliches Potenzial, Heimat für Insekten zu schaffen.

Darum machen Sie mit!

Mir wäre es eine große Freude, wenn Sie sich als Garten- und Grundstückbesitzer der Gemeinde-Initiative anschließen könnten. Säen Sie auf Ihren Privatflächen Wildblumensamen! So könnten viele weitere Trittsteine für vom Aussterben bedrohte Insekten entstehen.

Haben Sie keinen eigenen Garten oder auch nicht ausreichend Fläche zur Verfügung, probieren Sie doch die Aussaat in einem Pflanzkübel mit Mager substrat, möglichst ohne Torf. An der Infotheke im Rathaus halten wir deshalb für Sie kostenfrei Samentütchen vom Naturpark Südschwarzwald bereit (solange der Vorrat reicht, maximal vier Samentütchen pro Haushalt). Ein Samentütchen, so heißt es, ist für ca. 1 m² Ansaatfläche ausreichend.

Bevor der Samen ausgestreut wird, muss der Boden durch mehrmaliges Umspaten vom Grasaufwuchs befreit werden. Hierdurch wird verhindert, dass schnell- und hochwachsende „Unkräuter“ die aufkeimenden Wildblumen überdecken. Wenn möglich ist sogar ein Abmähnen des Bodens mit Sand oder feinem Kies vorzunehmen. Ein frühes Mähnen nach der Neuanlage begünstigt die blühenden Wildkräuter. Sollte Ihnen das alles zu aufwendig sein, reicht langfristig auch eine Extensivierung der bestehenden Rasenflächen, in dem nur noch 2-3 Mal im Jahr schonend gemäht und auf Düngung verzichtet wird. Wildblumen stellen sich dann erfahrungsgemäß von selber ein.

Erfahren Sie mehr über das Ausbringen von Wildblumensaatgut: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/gartenelemente/04630.html>.

Schicken Sie mir doch ein Foto von Ihren Wildblumen: E-Mail an gemeinde@denzlingen.de.

Ihr Bürgermeister
Markus Hollemann

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 ODER 0 76 66 / 611-128
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo–Do, 9–12 Uhr, Mo. 16–18.30 Uhr, Leitung: Sabine Hauptenthal

Grünschnittsammelplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewinn „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeiten abgegeben werden.
Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

www.denzlingen.de

Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

rocca

Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr

Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht.
Das Freibad wird bei Dunkelheit geschlossen.
Sauna: Montag Damensauna 13.00–22.00 Uhr.
Dienstag 13.00–22.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr
Sonntag 10.00–22.00 Uhr
Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende
Auskunft unter Tel. 07666/937935-10

Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

Denzlinger für Denzlinger

Sie möchten sich engagieren, wissen aber nicht wo und wie?
 Sie benötigen nachbarschaftliche Hilfe im Alltag?
 Sie wünschen sich Geselligkeit?

MELDEN SIE SICH BEI DER AIV - WIR SIND DA FÜR JUNG UND ALT.

AIV JUNGLER, PENSIONARE, WERTVOLL LEISTEN FÜR DEN NACHBAREN
 www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Kontakt:
 Rathaus Denzlingen
 Hauptstraße 110
 79211 Denzlingen
 Telefon 07666 611 -128

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 7. Mai
 Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Ausstellung Bärbel Bähr „Vielschichtig“ noch bis 6. Mai

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr besucht werden.

Der Badespaß im Freien beginnt am 5. Mai 2018

Die Sommersaison im Sport & Familienbad „MACH' BLAU“ startet am Samstag, 5. Mai 2018. Bis September heißt es wieder „Sonnen, Entspannen, Planschen, Schwimmen, Ball spielen“ an der frischen Luft. Das „MACH' BLAU“ garantiert Jung & Alt, Sportlichen, Familien und Ruhebedürftigen aber auch bei schlechtem Wetter in unserem Hallenbad rund ums Jahr interessante Angebote für Aktivität und Platz zur Entspannung.

Das „MACH' BLAU“ ist täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Donnerstags können Frühschwimmer schon ab 6.15 Uhr starten.

Weitere entspannende Möglichkeiten bietet die Saunalandschaft auf dem „MACH' BLAU“ Dach mit einem spektakulären Panoramablick von unserer großen Liegewiese. Unser umfassendes Angebot von Sauna klassisch oder mit Kräutern, ein mildes Dampfbad oder die „Kubusana“ im Freien hüllen die Saunabesucher mit Wohlfühlen ein. Tauchbad, Erlebnisduschen, Saunagarten und ganz unterschiedliche Ruhegelegheiten vom Stillerraum bis zum Sonnendeck runden das Ganze ab.

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag	13.00 bis 22.00 Uhr Damensauna
Dienstag	13.00 bis 22.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Mittwoch	G E S C H L O S S E N
Donnerstag	13.00 bis 22.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Freitag	13.00 bis 22.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Samstag	13.00 bis 22.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Sonntag	10.00 bis 22.00 Uhr Gemeinschaftssauna (erster Aufguss um 13.00 Uhr)

Das MACH' BLAU Team lädt alle Schwimm- und Saunabegeisterten herzlich ein. Infos zum „MACH' BLAU“ gibt's stets aktuell unter www.mach-blau-denzlingen.de.

Musikschule Nördlicher Breisgau

Neues Schulhalbjahr beginnt am 1. Juli 2018!
 Der **An-, Ab- und Ummeldetermin** für das 2.Schulhalbjahr ist **am 15. Mai 2018**.

Ab 1. Juli dreht sich auch wieder das Instrumentenkarussell in Denzlingen und Emmendingen.

Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an.

In Gruppen von maximal 4 Teilnehmern können Kinder von 6 bis 8 Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren. Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersinggruppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind. Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo?
Denzlingen, Grundschule Brückleacker
Mittwochs, 15.00 bis 15.30 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung
 15.30 bis 16.15 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier
Emmendingen, Musikschule Am Gaswerk 5
Montags, 15.30 bis 16.00 Uhr: Kindersinggruppe
 16.00 bis 16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier
 Dauer: 1. Juli bis 31. Dezember 2018 (August entgeltfrei!)

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen (Telefon 07641 / 9225-30, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de).

Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg 2018

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat verleihen mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung einen Denkmalschutzpreis für beispielhafte denkmalpflegerische Leistungen wie Erneuerungen, Sanierungen oder Renovierungen, die Privatpersonen an ihrem historischen Eigentum in Baden-Württemberg erbracht haben.

Die Verleihung des Denkmalschutzpreises soll die Personen ehren, die besondere Pflege und Erhaltung an historisch gewachsenen Erscheinungsbildern erbringen und somit ein Stück Geschichte erhalten. Hierbei werden sowohl handwerklich solide Lösungen bewertet als auch moderne Akzentuerungen, wenn dabei das historische Gesamtbild bewahrt und das Kulturdenkmal pfleglich behandelt wird. Teilnahmerechtig sind ausschließlich private Eigentümer. Hohes persönliches Engagement ist ebenso wichtig wie das denkmalpflegerische Handeln und wird mit einer Urkunde, einer Plakette zum Anbringen am Gebäude sowie einem Geldpreis in Höhe von je 5.000,00 Euro honoriert. Es werden bis zu fünf Preisträger ausgezeichnet.

Die Bewerbung sollte neben Bildern des Gebäudes und der Bau- und Restaurierungsgeschichte auch Planungsunterlagen enthalten sowie eine Beschreibung des Nutzungskonzepts und die Angabe von verwendeten Materialien, Techniken sowie eine Darstellung neuer Gestaltungselemente. Die Preisträger werden von einer Jury, bestehend aus 8 Vertretern der ausschreibenden Vereine, des Landesamts für Denkmalpflege und des Städtetags Baden-Württemberg, ermittelnt.

Ansprechpartner:
 Schwäbischer Heimatbund
 Weberstraße 2, 70182 Stuttgart
 Telefon 0711 / 239420, Fax 0711 / 2394244
 E-Mail: shb@denkmalschutzpreis.de
www.denkmalschutzpreis.de
 Bewerbungsschluss ist der 31.05.2018

Panik unterm Regenbogen

Ballettaufführung der Musikschule Nördlicher Breisgau
 Die Musikschule Nördlicher Breisgau lädt herzlich zur großen Aufführung ihrer Ballett- und Jazzballettklassen ein. Am Sonntag, 13. Mai, tanzen um 16 Uhr in der Emmendinger Fritz-Boehle-Halle 140 Schülerinnen und Schüler von Birgit Kern und Maika Lehmann. Lange haben die Tänzerinnen und Tänzer die Choreographien ihrer Lehrerinnen einstudiert, die abwechslungsreich klassisches Ballett und Jazzballett verbunden haben, um die spannende Geschichte „Panik unter dem Regenbogen“ zu erzählen:

Die Regenbogen-Feen leben gemeinsam mit bunten Vögeln, Einhörnern, Blüten- und Sternenkinder glücklich und sorglos in ihrer friedlichen Heimat. Doch Kobolde, Fledermäuse und die gefährlichen Fürstinnen der Finsternis ergreifen die Macht. Angst, Gewalt, Einsamkeit und Zerstörung halten Einzugs ins vorher so fröhliche Farbenland. Werden Wut, Zorn und Egoismus über Hoffnung, Liebe und Lebensfreude siegen? Oder wird es den bunten Bewohnern des Regenbogenlandes mit vereinten Kräften gelingen, sich von allen Ängsten und Sorgen zu befreien?

Der Eintritt zu dieser farbenfrohen Tanzaufführung ist frei, für Bewirtung sorgt der Förderverein der Musikschule tutti e. V.

Sonntag, 13. Mai, – Beginn: 16 Uhr, Fritz-Boehle-Halle Emmendingen
 Musikschule Nördlicher Breisgau

Mai-Infoabend im KOG-Lehrgarten

Der nächste öffentliche Informationsabend des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOG) findet am ersten **Freitag** des Monats, also am **4. Mai von 17 bis 19 Uhr**, statt. Der KOG öffnet an diesem Abend seinen Lehrgarten wieder für alle, die sich für Obst und Garten interessieren.

Auf einem Rundgang durch den Lehrgarten werden an diesem Abend die Auswirkungen der Schnitt- und Pflegemaßnahmen der letzten Monate vorgestellt und beobachtet sowie die Blüten- und Fruchtsätze begutachtet. Als Schwerpunktthema steht das Veredeln von Obstbäumen durch Rindenpfropfen auf dem Programm, das in Theorie und Praxis erklärt wird. Außerdem wird über die jetzt im Frühjahr anfallenden Pflegearbeiten an Bäumen und Sträuchern und auch noch einmal über den Schnitt von Pfirsichbäumen gesprochen. Wie immer beantworten die Instrukoren des KOG die Fragen der Teilnehmer rund um Obst und Garten. Der Lehrgarten liegt in Kenzingen an der „Alten Straße“. Diese Kurse sind weiterhin kostenlos, über einen kleinen freiwilligen Beitrag freut sich der KOG. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden kleine Gruppen gebildet, die von erfahrenen Fachwarten geführt werden. Viele weitere Informationen zum Lehrgarten und zum KOG sind auch im Internet unter www.kog-emmendingen.de zu finden. Gruppen oder Einzelpersonen mit speziellem Interesse können auch außerhalb der öffentlichen Veranstaltungen einen Termin vereinbaren.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOG Emmendingen)

Sportlich fit trotz Seheinschränkung

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

Bleiben oder werden Sie aktiv und fit – trotz Schmänderung. Dies ist nicht nur für das körperliche Wohlbefinden, sondern auch für eine positive Stimmung insgesamt. Sie müssen ja keine Bäume ausreißern oder beweisen, dass Sie noch alles können wie in jungen Jahren.

Dem Augenleiden/Alter entsprechend gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich fit zu halten. Zu diesem Thema und dem wichtigen Thema Ernährung dürfen wir als Referentin Frau Elke Arzner begrüßen. Als selbst Betroffene und aktive Sportlerin und Ernährungsberaterin haben Sie eine fachkompetente Ansprechpartnerin.

Wir treffen uns am **Samstag, 5. Mai, im Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe ab 14 Uhr.**

Unsere Mitglieder kommen aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg. Interessenten sind herzlich willkommen.

Um besser lernen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Harald Frase, Telefon 0721 / 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de.

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Jede Fraktion ist für den Inhalt ihres Beitrages eigenverantwortlich



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

auf nahezu allen Ebenen unseres täglichen Lebens begegnet uns Werbung. Produktwerbung ist wohl ein Bestandteil unserer Gesellschaft. Doch gibt es auch Grenzen hierbei – wenn nämlich beispielsweise die Verkehrssicherheit durch eine großflächige Plakatwand gefährdet wird. Denn Werbung kann nur ihren Zweck erfüllen, wenn sie von möglichst vielen Menschen wahrgenommen wird.

Bei der geplanten Werbe-Plakatwand an der Ecke Waldkircher Straße / Hauptstraße hat dies zur Folge, dass die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer für den Straßenverkehr an dieser sensiblen Kreuzung beeinträchtigt wird.

Daher hat der Gemeinderat folgerichtig zum 2. Mal geschlossen sein Einvernehmen hierzu verweigert. Leider wird dies nun vermutlich ersatzweise vom Landratsamt Emmendingen erteilt werden. Wir können nur hoffen, dass das Landratsamt der Argumentation von Rat und Verwaltung folgt. Denn diese Plakatwand mit fast 10 qm Fläche wird in unseren Augen nicht nur das Ortsbild beeinträchtigen sondern eben auch die Verkehrssicherheit. **Barbara Nübling, Harald Martin & Ringold Wagner**

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Wer will ältere Menschen bei sich aufnehmen?

Das Projekt „Herbstzeit“ ist ein vom Landratsamt Emmendingen kooperiert, sucht aufgrund weiterer Nachfrage Gasfamilien, auch Einzelpersonen oder Paare, die bereit sind, einen älteren Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, bei sich zuhause aufzunehmen und damit ein generationenübergreifendes Zusammenleben zu ermöglichen. Dafür gibt es ein Entgelt zwischen 950 und 1.600 Euro, je nach Pflegegrad. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil – zur Entlastung kann auch ein Pflegeedienst hinzugenommen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet. Durch das Betreute Wohnen in Familien können ältere Menschen weiterhin am familiären und gesellschaftlichen Leben teilhaben. Gastfamilien / Pflegepersonen oder Paare, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Klemens Jörger, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, Telefon 07641 / 967159-0, www.herbstzeit-bwf.de.

Wartezeiten bei Sperrmüll

Wegen der vielen Feiertage im Mai (Maifeiertag, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam) kommt es in den nächsten Wochen zu Verzögerungen und längeren Wartezeiten bei der Abholung von Sperrmüll. Deshalb sind die Abholung und dem Abfuhrtermin können zwischen nach Angaben der Entsorgungsfirma rund fünf Wochen liegen. Die Haushalte werden gebeten, dies beim Absenden der Anmeldekarten zu berücksichtigen. Gegen Vorlage der Anmeldekarten kann Sperrmüll übrigens auch direkt auf der Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg bei Ringsheim angeliefert werden. (Öffnungszeiten und Anfahrt: www.zak-ringsheim.de).

Workshop „Nudeln – einfach gemacht“

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg lädt zum Workshop „Nudeln – einfach selbstgemacht“ am **Donnerstag, 17. Mai von 18 bis 21 Uhr** ins Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein. Im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung wird die Herstellung von selbstgemachten Nudeln erklärt, gebacken, gekocht und gemeinsam verkostet. Teilnehmerbeitrag 9 Euro. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung bis zum 14. Mai unter Telefon 07641 / 451-9192.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Kleinanzeigen online aufgeben: www.wz.de